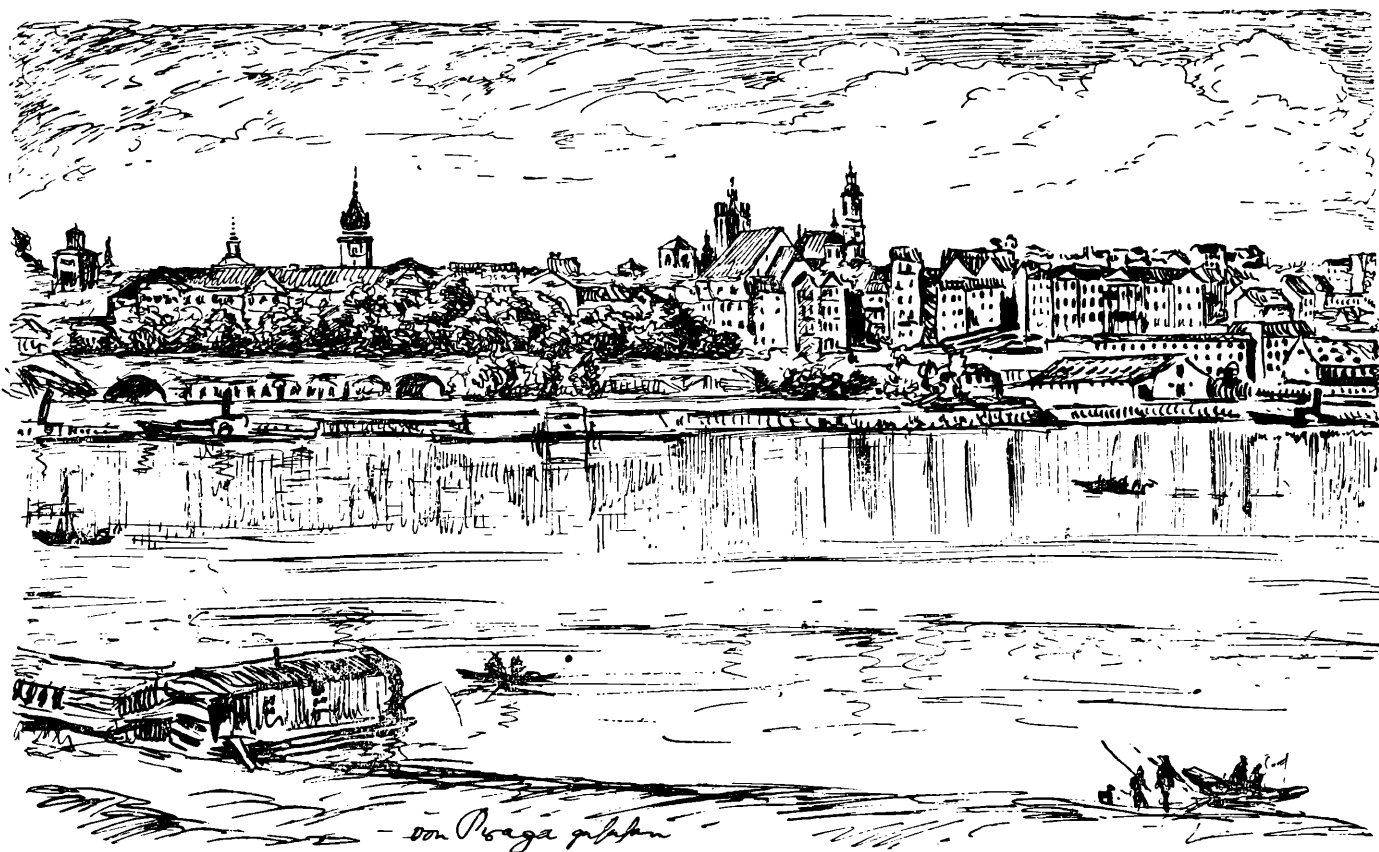


Schwartzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Warschau, von der östlichen Vorstadt Praga aus gesehen

Von links die Türme der Berhardiner-Kirche, des königlichen Schlosses, von St. Johann (Kathedrale) und der Jesuitenkirche
(Scherl-M.)

Neue Vordrucke

für die Gemeinde- und Kassenpraxis!

Unser Vordrucklager bietet an weiteren praktischen Formblättern für den Gebrauch bei den Stadt-, Kreis-, Amts- und Gemeindeverwaltungen sowie ihrer Dienststellen an:

- A 121 **Gemeinde-Portobuch**, kartoniert, 16 Seiten stark, mit einfacher, klarer Uebersicht über Verbrauch, Einkauf und Bestand, geeignet sowohl für die kleine (ehrenamtliche) Landgemeinde als auch großstädtische Verwaltung und ihre Nebenstellen.
(Stück) Preis je 0,50 RM., bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren je 0,45 RM.
- A 122 **Bestellschein**, verbunden mit Bestell-Kontrollblatt, Rechnung und Auszahlungs-Anordnung. DIN A 4 mit DIN A 5-Anhang, rosa. Sehr vereinfachend für die Verwaltungsarbeit!
(Stück) 10 Stück 0,60 RM., 100 Stück 4,20 RM., 500 Stück 18,— RM., 1000 Stück 30,— RM.
- A 123 **Empfangsschein über eingezahlte Bürgersteuer.**
(Stück) DIN A 5, weiß, zu je hundert geblockt: 1,40 RM.
5 Blocks (= 500 Stück): 6,— RM.
10 Blocks (= 1000 Stück): 10,— RM.
- A 255 **Tagesabschlußbuch** entspr. den Richtlinien der neuen KurVO., DIN A 3, hellgrün.
(Stück)
- A 256 **Tagesabschlußbuch mit Geldsortenzettel zur Bestandsaufnahme**, entspr. den Richtlinien der neuen KurVO., DIN A 3, hellgrün.
(Stück) 10 Stück 0,65 RM., 100 Stück 4,50 RM., 500 Stück 19,50 RM., 1000 Stück 32,50 RM.
- A 256 a **Geldsortenzettel zur Kassenbestandsaufnahme**, DIN A 4, hellgrün.
(Stück) 10 Stück 0,40 RM., 100 Stück 2,80 RM., 500 Stück 12,— RM., 1000 Stück 20,— RM.
- A 351 **Mahnung** (Mahnzettel), DIN A 5, weiß, zu je hundert geblockt.
(Stück)
- A 352 **Pfändungsbefehl**, DIN A 5, weiß, zu je hundert geblockt.
(Stück)
- A 353 **Einziehungsersuchen**, DIN A 5, weiß, zu je hundert geblockt.
(Stück) Preise für A 351—353: je Block (100 Stück) 1,40 RM.
5 Block (500 Stück) 6,— RM.
10 Block (1000 Stück) 10,— RM.
- A 360 **Ablieferungsheft für Vollziehungs- und Einziehungsbeamte.**
(Stück) Block mit je 50 Empfangsscheinen nebst Durchschriften und Zusammenstellung je Heft 0,85 RM., bei Abnahme von 10 Heften und mehr je 0,70 RM.
- A 124 **Umlaufmappe** für alle Dienststellen und Abteilungen, mit Eintragsfeldern, hellblauer Aktendeckel (Folio).
- A 124 a **Umlaufmappe, Eiltsache**, rosa Aktendeckel (Folio).
(Stück) Bis 10 Stück je 0,20 RM., bis 50 Stück je 0,18 RM., über 50 Stück je 0,15 RM.

Alle Formblätter usw. berücksichtigen die neuesten einschlägigen Bestimmungen; sie sind den Bedürfnissen der gesamtdeutschen Verwaltungen angepaßt und gründen sich auf den Erfahrungen langjähriger Praxis. Muster kostenlos!

Bestellschein: Hiermit bestelle ich bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW 68 — bitte ich um kostenlose Bemusterung — nebenstehend angegebene Vordrucke:

Genauere Behörden- und Postanschrift: Datum:

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten



bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 5. Oktober 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Pf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Pf., bei Stellen- gesuchen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt Schloppe, 3000 Einwohner, Kreis Deutsch-Krone, Regierungsbezirk Schneidemühl, soll sofort neu besetzt werden.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamts erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den NS.-Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist.

Er muß die erforderliche Ausbildung oder Eignung für dieses Amt besitzen.

Besoldung nach Gruppe 4b¹ der Besoldungsordnung, Ortsklasse C. Dienstwohnung ist vorhanden.

Die Uebernahme von Nebenämtern ist nur im Rahmen der gemeindlichen Belange und mit besonderer Genehmigung der Aufsichtsbehörde zulässig.

Der Bewerbung sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den komm. Bürgermeister zu richten.

Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos. Schloppe, den 1. Oktober 1939.

Der komm. Bürgermeister.
Bessel, Reg.-Referendar.

Die Stelle des Schlachthofleiters

des Städt. Schlachthofes in Hattingen (Ruhr)

soll baldmöglichst neu besetzt werden.

Die Bewerber müssen approbierte Tierärzte sein, sollen praktische Erfahrungen im modernen Schlachthofbetrieb, in tierärztlicher und veterinär-polizeilicher Tätigkeit, sowie in der Fleischschau und Nahrungsmittelkontrolle besitzen. Der Besitz des Befähigungszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt ist erwünscht. Die Stadt Hattingen (Ruhr) zählt rund 18000 Einwohner, gehört zur Ortsklasse A und zählt z. B. 3% örtl. Sonderzuschlag. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 2c² RWD. Dienstwohnung ist im Schlachthof vorhanden. Nebenbeschäftigung ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich. Dafür erfolgt ein 10%-Abzug von den Gehaltsbezügen. Der lebenslänglichen Anstellung geht eine Probezeitzeit von mindestens 6 Monaten voraus.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (auch für die Ehefrau) sind bis zum 1. November bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Hattingen (Ruhr), den 25. September 1939.

Der Bürgermeister.

In Vertretung:

Wittenius, Erster Beigeordneter.

Gesucht für sofort

Studienassessor

mit Unterrichtserfahrung in Chemie, Mathematik, Biologie, Erdkunde.

Landschulheim Gumperda bei Jena.

Abiturberechtigte Oberschule.

Dr. Reemann.

Für Internat, zunächst für Winterhalbjahr, evtl. bis Kriegsende, gesucht

Hauslehrer,

ledig, der nicht militärpflichtig, energische Persönlichkeit, lat., mod. Fremdsprachen. Beaufsichtigung der Arbeitsstunden und Abhaltung von Nachhilfestunden. Freie Station, Gehalt nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an

Ritterakademie in Siegnitz.

An der Städtischen Mittelschule in Gottesberg (Schlesien) ist eine

Mittelschulrektorstelle

zu besetzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung) sind alsbald an den Bürgermeister der Stadt Gottesberg (Schlesien) einzureichen.

Gottesberg (Schlesien), den 18. September 1939.

Der Bürgermeister.

An der Hindenburg-Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form, zu Gütersloh ist infolge Verheiratung der letzten Stellenhaberin sofort die Stelle einer

Oberschullehrerin (Gewerbelehrerin)

zu besetzen. Gütersloh zählt über 30000 Einwohner und gehört zur Ortsklasse B. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den

Bürgermeister der Stadt Gütersloh (Westfalen).

Die Zweiganstalt Wschersleben (Vollanstalt) der Mittel-deutschen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule

eröffnet neue Lehrgänge I und II und IIS am

Montag, dem 16. Oktober 1939.

Lehrgang I läuft aus Ende Dezember 1939,
Lehrgang II und IIS Ende Januar 1940.

Dienstkräfte, die nicht im Bereiche der Provinzialdienststelle Sachsen einschl. Anhalt des Deutschen Gemeindetages wohnen, können nur mit Genehmigung der für sie zuständigen Provinzialdienststelle zugelassen werden. Dabei wird darauf hingewiesen, daß in Schulbezirken, wo auf Grund der derzeitigen Verhältnisse vorübergehend kein Unterricht stattfinden oder dem Schulbedürfnis nicht voll Rechnung getragen werden kann, Abweichungen von dem Grundfah der Gebietschule insoweit zu genehmigen sind, als damit dem einzelnen Dienstwärter der Besuch des für ihn in Frage kommenden Lehrganges ermöglicht wird. Anmeldungen und Anfragen über Dauer und Kosten der Lehrgänge sind zu richten an den Direktor der Zweiganstalt Dr. Nisch, Wschersleben.

Bei der Kreiskommunalverwaltung in Brüx (Sudetengau) ist sofort die Stelle des

Amtsvormundes

zu befehlen. Befoldung nach Gruppe A 7a RBD. mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe 5b RBD. Anstellung nach dreimonatiger Probezeit und Vollendung des 27. Lebensjahres. Bewerber müssen die erste Verwaltungsprüfung bestanden haben und Erfahrungen im Amtsvormundschafts- und Jugendamtswesen besitzen.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr. und Nachweis der artischen Abstammung sofort erbeten.

Brüx (Sudetengau), am 27. September 1939.

Der Landrat.
Kreiskommunalverwaltung.

Röntgenassistentin

für das Städt. Krankenhaus zu Crimmitschau für mögl. bald gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche werden umgehend erbeten an

Oberbürgermeister zu Crimmitschau in Sachsen
(Personalamt).

Bei der Aufbauperwaltung des Landkreises Nikolsburg (Niederdonau), 3. B. Ortsklasse C, sind sofort folgende Stellen zu befehlen:

- Leiter der Kämmereiverwaltung,**
Kenntnisse in der allgemeinen Finanzverwaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Kreishaushaltswesen, Kassen- und Rechnungswesen, Steuerwesen erforderlich.
- Leiter des neu zu errichtenden Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes,**
gründliche Fachkenntnisse erforderlich.
- Mehrere Verwaltungsangestellte**
(auch weiblich) für die allgemeine Verwaltung, Gemeindeaufsichtsangelegenheiten, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Gemeindeprüfungsamt, Finanz- und Steuerwesen sowie Fürsorgeamt.

Die Befoldung zu 1 und 2 richtet sich nach 4c² RBD. und bei den Angestellten Vergütungen nach Gruppe VII bzw. VIb LD. A, je nach Leistung und Voraussetzungen. Geeignete Bewerber wollen die üblichen Bewerbungspapiere umgehend einreichen. Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden.
Der Landrat (Kreiskommunalverwaltung).

Zechniter

für Hoch- und Tiefbau mit Abschlussprüfung einer höheren techn. Lehranstalt möglichst zum 1. November 1939 gesucht.

Bewerber müssen eine mehrjähr. Tätigkeit bei Behörden, möglichst bei Kreisbauämtern, und die Befähigung zur selbständigen Bearbeitung der Angelegenheiten des Baues ländlicher Gemeindefässerleitungen und des Wohnungs- und Siedlungswesens — auch in verwaltungsmäßiger Hinsicht — nachweisen können. Befoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungsgefuhe mit den üblichen Unterlagen, auch Lichtb. u. der Angabe der frühesten Antrittsmöglichkeit an den

Vorsitzenden des Kreis Ausschusses
in Hannoversch Münden.

Kragin.

eine Kreis ausschusssekretärstelle

Bei der Kreiskommunalverwaltung in Belgard (Pommern) ist zu befehlen. Befoldung nach Gruppe A 7a RBD. Anstellung nach einjähriger Probezeit und Vollendung des 27. Lebensjahres. Bewerber müssen die erste Verwaltungsprüfung bestanden haben und Erfahrungen auf sämtlichen Gebieten einer Kreiskommunalverwaltung besitzen.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der artischen Abstammung und politischem Zuverlässigkeitszeugnis sofort erbeten.

Der Landrat des Kreises Belgard (Pommern).

Sofort gesucht

je ein Studienassessor

mit Lehrbefähigung oder Unterrichtserfahrung

- in Mathematik, Chemie, Biologie
- in Latein, Deutsch, Geschichte.

Land schulheim Gumperda b. Kahla (Thüringen)
(Abiturberechtigte Oberschule für Jungen).

Dr. K l e e m a n n.

An der Bismarck-Mittelschule in Nauquard (Pommern) ist ab sofort eine

Mittelschullehrer- oder Mittelschullehrerin- stelle

mit den Fächern Mathematik, Erdkunde und evtl. Zeichen zu befehlen. Für männliche Bewerber auch Leibesübungen erwünscht.

Nauquard ist eine landschaftlich sehr reizvoll gelegene Kreisstadt mit guten Verbindungen nach Stettin und zur Ostsee. Meldungen mit entsprechenden Unterlagen sind umgeh. an den unterzeichneten Bürgermeister zu richten.

Nauquard (Pomm.), 30. 9. 1939.
Der Bürgermeister.
Dr. B l a n k e n b u r g.

Hauslehrerin oder Abiturientin

für Mädchen, Untertertia, zum 1. oder 15. Oktober gesucht.

Frau Kreuzberger,
Sohlindenberg,
Kr. Gerdaun (Ostpreußen).

Hauslehrer

zu 12jähr. Quartaner gesucht. Angeb. mit Bild, Zeugn. u. Gehaltsanspr. an Forstmeister Welsheimer, Ershausen (Sichsfeld).

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigelegt ist den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

Ein Mathematiker, ein Lehrer für Deutsch, Geschichte, Latein, ein Turn- u. Sportlehrer

zum 1. 10. 1939 oder später gesucht. Ledige oder alleinstehende Bewerber wollen Zeugnisse, Bild, Lebenslauf senden an

Land schulheim Höfinghoff,
Garenfeld über Schwerte (Ruhr).

Hauslehrer,

geprüfter, zum 1. November gesucht für Lat., Quartaner. Nur schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften an

Dr. F. Bindler, Wolfshagen,
Post Richtenberg (in Vorpommern).

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Die Magdeburger höhere Privatschule sucht zum 6. Oktober oder später artische

Lehrkraft

(Studienassessor, akadem. Mittelschullehrer usw.) für Biologie. Lehrbefähigung in Mathematik erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis, Lichtbild u. Gehaltsforderung bei freier Station an

Dr. R. Wilde,
Magdeburg, Moltkestraße 12c.

Suche für Oktober ev.

Hauslehrer

für meinen 11 jährigen Jungen (Quinta, Englisch) und 6jähr. Mädchen (1. Grundschuljahr). Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisse erbeten.

Frau v. Hindenburg, Neudeck bei Trenstätt (Ostpreußen).

Für die hiesige private Familien-schule (Kl. 1—5 der Oberschule) wird für sofort eine

Lehrkraft

für Mathematik und Naturwissenschaften gesucht. Gehalt monatlich 200 RM. und Rassenfreiheit.

Rehnin (Marf), 12. 9. 39. ;
Der Vorsitzende des Kuratoriums.

Die Rheinische Provinzial - Straßenbaubehörde
sucht zum baldigen Eintritt noch mehrere
Bauassessoren, Diplom-Ingenieure
und Tiefbauingenieure.

Bei Bewährung ist baldige Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Tiefbauingenieure müssen abgeschl. techn. Mittelschulbildung nachweisen. Vergütung für Bauassessoren und Diplom-Ingenieure nach Gruppe III, II und I, für Tiefbauingenieure nach Gruppe VIa, Va und IV der L. O. A vom 1. 4. 1938. Artische Abstammung ist nachzuweisen. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Angabe des frühesten Eintrittstermins und der Gehaltsforderung sind zu richten an:

Oberpräsident der Rheinprovinz
(Verwaltung des Provinzialverbandes)
Düsseldorf, Landeshaus.

Städt. Revierförsterstelle

(Beamter), ca. 300 ha, Bef.-Gr. A 4f, Ortsklasse D, Jagd z. Z. verpachtet, umgehend anderweit zu befehen. Bewerbungen erfahrenere, geprüfte Förster mit ausführl. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Abstammungsnachweis sowie Referenzen umgehend erbeten an
Oberbürgermeister Grimmitzschau (Sa.), Personalamt.

Bei der aufstrebenden Kreis- und Garnisonstadt Heiligenbeil (z. Z. 11 000 Einwohner) ist die Stelle eines

Stadinspektors

mit einem Zivilwärter zu befehen. Probezeit 6 Monate, die bei Bewährung abgekürzt werden kann. Befoldung 4 c², Ortsklasse B. Verlangt wird abgelegte II. Prüfung, sowie gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen der Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie der Personalangelegenheiten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Heiligenbeil, den 29. September 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Selbstverwaltung des Landkreises Dux (Sudetengau) sind sofort folgende Angestelltenstellen zu befehen:

Allgemeine Verwaltung

eine perfekte Stenotypistin — Gruppe VII L. O. A.

Kreisbaubehörde

ein bautechnisch vorgebildeter Zeichner — Gr. VII L. O. A.,
eine Stenotypistin — Gr. IX L. O. A.

Kreisfommunalkasse

ein Angestellter oder eine Angestellte mit Erfahrungen im Kassen- und Rechnungswesen — Gruppe VII L. O. A.

Rechnungsprüfungsamt

ein Rechnungsprüfer, der bereits in einem gleichen oder ähnlichen Amt gearbeitet hat — Gruppe VII L. O. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und begl. Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen.

Dux (Sudetengau), den 21. September 1939.

Der Landrat.

Tüchtige Gesundheitspflegerin

für sofort oder später gesucht. Bewerbung an das
Staatliche Gesundheitsamt in Grossen (Oder).

Junger, fleißiger

Raffengehilfe (in)

für Durchschreibebuchführung in 3000-Einwohnergemeinde gesucht. Befoldungsgruppe VII L. O. A.

Der Bürgermeister.

Schönefeld (Kr. Finneberg),
über Hamburg-Blankenese.

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns beauftragten Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

Die neu eingerichtete Stelle des
Stadtbaurats

(Beigeordneter) der Stadt Haldenleben, rund 18 500 Einwohner, Kreis Haldenleben, Reg.-Bez. Magdeburg, soll alsbald besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen eine abgeschlossene Hochschulbildung besitzen, Erfahrungen auf dem Gebiete der Baupolizei, der städtebaulichen Planung und des Wohnungs- und Siedlungswesens haben (Hochbauer) und in der Lage sein, die gesamte städtische Bauverwaltung zu leiten. Befoldung nach Gr. A 2c² Reichsbefoldungsordnung, Ortskl. B. Die Frage der Zulässigkeit von Nebenbeschäftigung richtet sich nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten und den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Haldenleben, den 27. Sept. 1939.

Der Bürgermeister.

Wolter.

Die Stelle des Verwalters

für das Kreiskrankenhaus in Aisch (Gau Sudetenland) ist sofort zu befehen. Dem Stelleninhaber liegt die Leitung des kaufmännischen Betriebes, des Einkaufs und der Verwaltung ob. Es wollen sich daher nur solche Kräfte bewerben, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und über weitreichende Kenntnisse aus der Praxis verfügen. Die Bezahlung erfolgt auf Grund der Lohnordnung für öffentliche Krankenanstalten im Wirtschaftsgebiet Sudetenland. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der artischen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Aisch (Gau Sudetenland), 19. 9. 39.

Der Landrat.

Dr. Manner.

Für die zweite Klasse der im Aufbau begriffenen Mittelschule in Wedel (Holstein) — 9000 Etnw., an der Niederelbe, Bahn- und Dampferverkehr nach Hamburg — wird zum 1. April 1940

ein Mittelschullehrer

mit Lehrbefähigung für Mathematik und Naturwissenschaften gesucht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Bild werden umgehend erbeten. Persönliche Vorstellungen ohne Aufforderung sind unerwünscht. Wedel gehört zur Ortsklasse B.

Der Bürgermeister in Wedel (Holst.).

Dr. Ladwig.

Für das Kreiskrankenhaus in Aisch werden gesucht:

1. **2 Sekundärärzte**
(Wissenzärzte)

2. **Hilfsarzt (Ärztin)**

Die Stellen zu 1. sollen sofort und zu 2. am 1. Dezember dieses Jahres besetzt werden. Die Bezahlung erfolgt auf Grund der Lohnordnung für öffentl. Krankenanstalten im Wirtschaftsgebiet Sudetenland. Bewerbungen sind mit ausführl. Lebenslauf, Lichtbild und Angaben über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der artischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) und Angaben über die politische Betätigung an den Landrat in Aisch einzureichen.

Aisch (Sudetenland), 19. 9. 1939.

Der Landrat.

Dr. Manner.

Für das Stadtbauamt wird zum baldigen Dienstantritt ein jüngerer

Bautechniker

möglichst mit der Fachrichtung Tiefbau, gesucht. Befoldung VIa der L. O. A. Ortsklasse B. Bewerber mit abgeschloss. Fachschulbildung wollen sich umgehend melden. Schötmar ist mit Bad Salzungen räumlich und wirtschaftlich verbunden.

Schötmar (Tippe), 20. Sept. 1939.

Der Bürgermeister.

Beckmann.

Für interessantes Großbauvorhaben 50 km nördlich Berlin werden zu sofort oder später gesucht:

Architekten

für Entwurfsbearbeitung,

Tiefbautechniker

mit guten Kenntnissen im Vermessungswesen,

Bauführer,

ein Ingenieur

für Heizungsanlagen.

Vergütung entsprechend der Leistung nach der Allgemeinen Tarifordnung und der Tarifordnung A für Gesellschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (L. O. A.). Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an

Architekt G u st. Hauske,
Finow (Mark), Biesenthaler Straße.

Reichsautobahnen

suchen zum sofortigen Eintritt:

a) einen

Schwachstromtechniker

für Fernmeldewesen (automatisch) und Kabelverlegung sowie Bearbeitung von Entwürfen und selbständige Aufstellung von Schaltplänen,

b) **Zeichner**

oder Zeichnerinnen

für das Arbeitsgebiet zu a,

c) **tüchtigen Photographen**

für Landschafts- und Architektur-
aufnahmen.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an

Reichsautobahnen

Oberste Bauleitung Linz (Donau),
Straße der Sudetendeutschen Nr. 1.

Gesucht mehrere
Reichsbauamwörter
 für den gehobenen Dienst, möglichst nicht über 30 Jahre, mit Abschlußzeugnis einer in die Reichsliste eingetragenen Bauerschule des Hochbau-faches — Ostmärker und Sudeten-deutsche mit 5semestriger Bauerschule des Hochbau-faches — sowie mit mindestens 2jähriger praktischer Tätigkeit. Ausichten für späteres Vorwärtkommen günstig. Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschr., kurzer Erklärung über die artische Abstammung und Zugehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen — oder mit Nachweis der Parteiam-wärterschaft oder deren Gliederungen bis zum Dienstantritt — an:
 Oberfinanzpräsident Niederdonau, Wien, I., Wollzeile 1.

Bei der Stadtverwaltung Marlow (1850 Einwohner) ist die Stelle
eines Stadtassistenten
 nach der Bef.-Gr. 8a (Wohnungs-geld nach Ortskl. D) baldmöglichst zu besetzen. Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben bzw. die Prüfung nach Ab-lauf der zunächst für 3 Monate vor-gesehenen Probefristzeit ablegen. Bewerber müssen Kenntnisse in Steuer-fachen (Grund-, Gewerbe-, Bürgersteuer) haben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen ein-schl. Lichtbild sind bei dem Unterzeichneten einzureichen.
 Marlow (Meckl.), 18. Sept. 1939.
 Der Bürgermeister.

Wir suchen für unsere Marktscheiderlei zum möglichst baldigen Eintritt einen
1. Vermessungstechniker,
 der vor allen Dingen guter Zeichner sein muß. Bezahlung nach dem Tarif. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Probezeichnung und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an
 Mannesmannröhren-Werke, Abt. Steinkohlenbergwerk Königin Elisabeth, Essen-Grillendorf.

Diplomingenieur oder Bauassessor
 für Entwurfsbearbeitung und Bau-leitung baldmöglichst gesucht.
 Bayer. Hafenamts, Regensburg, Linzer Straße 6.

Bei der Mädchenberufsschule Bad Reichenhall ist baldmöglichst die Stelle einer
Berufsschullehrerin
 für den gesamten Unterricht an der weiblichen Berufsschule zu besetzen. Bedingung ist Lehrerinnen- und Wirtschaftslehrerinnen-Seminar. Befähigung zum Unterricht im Maschinenschreiben erwünscht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, beglaubigte Abschriften der Prüfungs-Zeugnisse, Lebenslauf, Nachweis der artischen Abstammung, polizeiliches und poli-tisches Führungszeugnis) an den
 Bürgermeister
 der Stadt Bad Reichenhall.

Ämtliche Vordrucke zur Familienunterstützung für Angehörige von Wehrpflichtigen, Reichsarbeitsdienstpflchtigen und Luftschutzdienstpflichtigen

Jetzt unerlässlich für alle großdeutschen Verwaltungen!

Es sind vorerst angefertigt:

- A 400 Antrag auf Familienunterstützung.**
 DIN A 3, vierseitig bedruckt.
 (Stück) 10 St. = 0,60 RM. 500 St. = 18,— RM.
 100 St. = 4,— RM. 1000 St. = 30,— RM.
- A 401 Leistungsnachweisung über Familienunterstützung für Angehörige von Wehrpflichtigen, Arbeitsdienstpflchtigen und Luftschutzdienstpflichtigen.**
 DIN A 3, dreiseitig bedruckt.
 10 St. = 0,50 RM. 500 St. = 15,— RM.
 100 St. = 3,50 RM. 1000 St. = 25,— RM.
- A 402 Uebersicht über die im Bereich des Landkreises der Stadt ausgezahlten Familienunterstützungen.**
 DIN A 5, zweiseitig bedruckt.
 10 St. = 0,30 RM. 500 St. = 9,— RM.
 100 St. = 2,10 RM. 1000 St. = 15,— RM.
- A 403 Nachweisung der Forderungen aus der Familienunterstützung.**
 DIN A 4, einseitig bedruckt.
 10 St. = 0,30 RM. 500 St. = 9,— RM.
 100 St. = 2,10 RM. 1000 St. = 15,— RM.
- A 404 Zusammenstellung über die im Bereich der Landesabrechnungsstelle ausgezahlten Familienunterstützungen.**
 DIN A 3, dreiseitig bedruckt.
 10 St. = 0,50 RM. 500 St. = 15,— RM.
 100 St. = 3,50 RM. 1000 St. = 25,— RM.

Verlangen Sie gleichzeitig auch Muster unserer bewährten
 neuartigen Kassen- und Haushaltsvordrucke!

BESTELLSCHEIN:

Ich bestelle hiermit bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Abt. Vordrucklager, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21, die obenstehend angegebenen Vordrucke:

Datum:
 Genaue Behörden- und Postanschrift:

Am Staatl. Gesundheitsamt des
 Kr. Osterode (Harz) ist die Stelle eines
Silfsarztes
 mögl. bald zu besetzen. Besoldung nach R-BefGr. A 2c². Aufstiegsmög-lichkeit n. Bewährung u. Abieg. der vorgefchr. Prüfung zum Med.-Rat, stellvertr. Amtsarzt und Amtsarzt. Bewerb. m. Lichtb. u. Zeugnisabschr. usw. an den Amtsarzt.

Befähigte und erfahrene
**Architekten
 und Hochbautechniker**
 (gute Zeichner auch für Details) zur Bearbeitung umfangreicher und vielseitiger Bauaufgaben für Troppau und den Reichspostdirektions-Bezirk zum baldigen Antritt gesucht.
 Bewerber mit Behörden-tätigkeit werden bevorzugt.
 Besoldung nach TD. A, je nach Dienstalter und Leistung.
 Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebens-lauf, lückenlosem Beschäftigungs-nachweis — artische Abstammung ist bei Dienstantritt nachzuweisen — Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Antrittstermins an das Hochbau-fachgebiet der Reichspost-direktion Troppau (Ostjudetenland).

Mehrere
Reichsbauamwörter
 (gehobener mittlerer Dienst) für die Reichsbauverwaltung zum bald-möglichsten Eintritt gesucht.
 Annahmehbedingungen: Deutsche Reichsangehörigkeit, artische Ab-stammung, unbescholten, schuldenfrei, Alter nicht über 30 Jahre, Abschluß-zeugnis einer in die Reichsliste ein-getragenen Bauerschule des Hochbau-faches, zweijährige Praxis.
 Vorbereitungszeit: 2 Jahre.
 Bewerbungsgesuch mit selbst-ge-schriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe der Zu-gehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen und der Teilnahme am Arbeits- und Heeresdienst sind zu richten an
 Oberfinanzpräsident Berlin, (Baugruppe), Berlin, Kurfürstendamm 193—194.

Zum baldmöglichsten Eintritt
Kanzleiangestellte
 für Schreibmaschinenarbeit u. Steno-grammaufnahmen in Dauerstellung gesucht. Besoldung nach Vergütungs-gruppe VIII der Tarifordnung A für den öffentlichen Dienst. Artische Ab-stammung Vorbedingung. Bewer-bungen mit ausführlichem Lebens-lauf, Lichtbild und Zeugnisabschr. sind einzureichen an das
 Wasserstraßenamt Lübeck, Musterbahn 19.

Mehrere, jüngere
Hochbautechniker
 für Büro und Baustellen gesucht. Angebote mit Gehaltsforderung und Lichtbild an
 Chemische Werke, Aufsig-Falkenau G. m. b. H., Aufsig.

Für die Stellenausschreibungen verantwortl. Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bötsche in Berlin-Neutölln; Druck und Verlag: Verlag u. Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

Stellengesuche und Stellentausch

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unsern Briefkasten; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Stelle als Zeichenlehrer,

zum 1. Januar 1940, an Volks- oder Privatschule, gesucht. 1,78 m, jung, ledig, Bg., z. B. als techn. Zeichner in Behördenstellung, saubere und gewissenhafte Arbeiten, Plan-, Bau-, Modellzeichnung, Malarbeiten in Aquarell, Del und Feder, Arbeiten vorhanden, 4 Semester H.L., gute Zeugnisse, übernehme auch einige wissenschaftliche Stunden in den unteren Klassen. B P 75

Bauingenieur, 37 Jahre, H.L.-Examen, vielseitige Praxis in Hoch- und Tiefbau, Gewerbeoberlehrer für Bau und Holz, 5 Jahre als Erzähler tätig, war Schulleiter und Beamter, z. B. wegen Sterbefall a. D., stellt sich erneut als

Gewerbeoberlehrer

zur Versüg. Ländl. Gegend in Westf. od. Nachbargaue bevorzugt. C L 73

Lehrerin der landwirtsch. Haushaltungskunde, sucht Stellung an einer städt. Haushaltungsschule od. Internat z. 15. 10. 39. J O 74

Studienaffessorin,

Dr. phil., 30 Jahre, Deutsch, Engl., Geschichte, sucht Beschäftigung an öffentl. od. privater Schule, evtl. auch an Berufs- oder Handelsschule. Dienstantritt sofort od. später. S T 72

Durch Auflös. v. Privatschule z. Ostern freigegeben. **Lehrerin** (Oberlehrerin u. Sem. Kl., 6 phil. Semester [Deutsch, Englisch, Gesch.], Latein, 2 J. Haushaltungsschule u. 6 J. öffentl. Volksschule, 2. Lehrerspr.,) sucht Tätigkeit an Mittelschule od. dergl. H E 66

Erzieher, Reifeprüf. an Gymnasium abgel., Griech., Lat., Gesch. studiert, prakt. Erfahr. im Einzel- u. Gruppenunterricht an Landschulheim, sucht Oktober Lehrtätigkeit an höherer Privatschule. A R 64

Stellvertretung oder Dauerstellung!

Studienaffessor, ledig,

34 J., Bg., 1,78 m, Gesch., Deutsch, Latein (Hauptfächer), Unterrichtserf. Engl., Französl., Griech., Erdk., sucht Stellvertr. od. Dauerst. an öff., priv. oder Wehrmachtsschule oder Verlag. Gute Zeugnisse! Affessor: gut. Dienstantritt sofort od. später. H G 70

Mittelschullehrerin a. D., 60 Jahre, gesund, sucht baldigst Stellung an Schule oder in Familie. C X 68

Nach einer Verordnung des Verberaters der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

Adem. gepr. Mittelschullehrer, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte, Erdk. und Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polit. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in kleiner Stadt Norddeutschlands. C Q 33

8 Druckzeilen
= 24 Millimeter Höhe
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

Erfahrener, älterer Pädagoge,

Prüfung für höheres Lehramt, beste Zeugnisse, sucht Hauslehrer- oder Schulstellung. F W 71

Dr. Biologie I, Chemie I, Mathematik II, Physik II, Kurzschrift, 52 J. alt, sucht volle Beschäftigung. D V 76

Erzieher,

evtl. Heimleiter, langjähriger Jugendführer, gut. Pädagoge, bekannt mit allen Sparten der Heimerziehung (Landschulheim, Jugendfürsorge, NSB.), jugendpsycholog., juristische, ökonomische Kenntnisse, Sachverständiger und Gutachter für Jugendfragen, parteiamtliche Tätigkeit für Jugendhilfe, 29 Jhr. alt, nicht mehr wehrdienstpflichtig, f. Arbeitskreis im In- od. Ausland. L C 56

Welt. Oberschullehrerin,

17 Jahre Schuldienst Berlin, an Heilstätte tätig, die zum Lazarett wurde, gesund, Lehrersfahr. in allen Fächern, Englisch, Französisch, Latein, sucht Vertretung. W S 67

Wissenschaftliche Lehrerin, Norddeutsche, ev., Unterrichtserf. in allen Fächern, fließend französl. u. englisch sprechend, imitandturn- und Handarbeitsunterricht z. geben, sucht Stelle. Fräulein Brandt, z. B. Weinheim (Bergstraße), Wachenbergstr. 33, II.

Junge techn. Lehrerin

für Handarbeit und Hauswirtschaft, sportlich gut vorgebildet, sucht ab sofort passenden Wirkungskr. J V 65

Gesundheitspflegerin (Säuglingspflege), zusätzliche Soziale Betriebsarbeiterin, in beamteter, ungekünd. Stellung, 5jähr. Tätigkeit im staatl. Gesundheitsamt, sucht Tätigkeit als Gesundheitspflegerin in einem Bezirkt, wo Radfahren nicht nötig ist. D Q 69

Affessor,

31 J. alt, verh., mit gediegenen Kenntnissen u. Erfahrungen in d. Gemeindeverwaltung (Personal, Schulwesen, Finanzabteilung, Wohlfahrtsamt, Polizei, auch Stadtkasse und Städt. Werke), sucht entsprech. Stellung bei Kommunalverwaltung oder Industrieunternehmen. Bin im Justizdienst beschäftigt, möchte aber Heber zur Verwaltung. U 25

Jurist, 1. Staatsprüf., alt. Kämpfer, seit 2 J. Informatiker b. großstädt. Berw. (Steuerw., Kammerei, Sparkassenwesen, wirtsch. Betät., Standesamt), von Reichsleit. der NSDAP. zweimal auf Vormerkungsliste für höheren Kommunalb. in Gruppe Ia (d. i. alter Bg. mit kom. Praxis), 31 J., ferner liter. u. journ. Tätigkeit, sucht geeigneten Wirkungskreis. S 23

Volkswirt, 42 J., Kriegsbeschäd. u. militärfrei, langj. Leiter sozialpolit. u. wirtsch. Organisations, besond. Erfahrung auf sozialem Gebiet, sucht passende Beschäftigung b. Behörden und Verbänden. B 24

Behördenangest. — **Registrator**, gute Erscheinung, 39 Jahre, evgl., seit Gründung der neuen Wehrmacht bei dieser (Zahlmeisterei) tätig, in ungekündigter Stellung, möchte sich verändern, nur bei Behörde, nach Berg.-Gr. VIII D. A. Gesehliche Kündigung. Kassel oder Berlin bevorzugt. M 5



Unsere tapferen Soldaten an der Front erwarten von Euch, daß Ihr dem Kriegs-WHW. in diesem Jahre noch größere Opfer bringt denn je. Sie wollen ihre Angehörigen in einer großen Schicksalsgemeinschaft geborgen wissen.

Fleischbeschauer,

Mitte 30, sucht bald od. später geeign. Stellung als **Hallenmeister** i. Schlachthof od. sonst. ähnliche Vertrauensstellung b. Behörde od. dergl. Vertr. m. Buchführung, Stenographie, Schreibm. War schon längere Zeit im Bürodienst bei Kommunalbehörde nebenberuflich tätig. Bg. seit 1932. Ehrlicher, anständiger Charakter. M 22

Verwaltungs- und Raffenangestellter

(alter Kämpfer), 43 J., vor erster Verwaltungsprüfung stehend, wünscht sich nach bestandener Prüf. zu verändern. Entwicklungsfähige Stellung voraussetz. Berlin od. Osten des Reiches bevorzugt. H 20

Berw.-Angest., 37 J., 1. u. 2. Berw.-Prüf., 5 J. Rechn.- u. Gem.-Prüf.-Amt, sucht Stellung als Inspektor in Stadt- od. komm. Kreisverw. (Norddeutschland bevorzugt). T 19

Raffengehilfe,

31 J., ledig, sucht per sof. Stellung als Kassierer od. Buchf. usw. P 21

Passenden Wirkungskr. sucht 28jähr. **Verwaltungsangestellter** mit erster Prüfung, Reifeprüfung an Gymnas. abgelegt, 8 Semester Griech., Lat., Deutsch u. Gesch. stud., Grundkenntn. d. franz. u. ital. Sprache, deutsche Kurzschrift seit 1927, Maschinenschreiben, Graph. Fähigkeiten. C 17

Kommunalfachmann,

Dr. jur.,

Bürgermeister

einer Kleinstadt, 37 J., Bg., Pol. L., 9 1/2 J. kommunale Praxis, sucht in Berw. v. Groß- od. mittl. Stadt od. öffentl. Körperch. neuen Wirkungskreis. Beste Zeugn. u. Ref. L 15

Verwaltungsangestellter,

Bg., 26 Jahre, ledig, mittlere Reife, Verwalt.-Praxis, ohne Prüf., firm in folg. Berw.-Zweig.: Spark., Finanz, Meldeamt, teilw. Polizei u. Wohlfahrtsamt, sucht Stellung z. 1. 10. 39. Gelegenh. z. Bef. der Berw.-Schule erwünscht. Bevorzugt Klein- oder Mittelstadt. B 13

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

N e u e B ü c h e r

Verfassungs- und Verwaltungsrecht. Sammlung von Reichsgesetzen, -Verordnungen und -Erlässen. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachverzeichnis, herausgegeben von Prof. Dr. C. Sartorius. 13. Auflage. Ergänzungsblätter: Zweite Lieferung Mai 1939. München: C. H. Beck. 1939. 154 Blatt. Preis 4,62 RM.

Auch zu dieser Sammlung — vergl. meine Besprechungen in Nr. 27/1938 und 20/1939 dieser Zeitschrift — liegt eine neue Lieferung Ergänzungsblätter vor. Neben neuen Inhaltsverzeichnissen nach der Zeitfolge und nach Sachgegenständen enthält sie an wichtigem Rechtsstoff u. a. die Eigenbetriebsverordnung vom 21. November 1938, das Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1938, die Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 1. Dezember 1938, das Luftaufsichtsgesetz vom 1. Februar 1939, das Zollgesetz vom 20. März 1939 (Auszug), Durchführungsverordnungen zum Gesetz über die HS., ferner Bestimmungen zur Eingliederung der Ostmark, des Sudetenlandes und des Memellandes. Die Sammlung verdient nach wie vor starke Beachtung in den Fachkreisen. Dr. Zehrfeld.

Das Urkundensteuergesetz vom 5. Mai 1936 mit den Durchführungsbestimmungen vom 6. Mai 1936. Erläuterungsbuch von Ernst Paul Boruttau, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium, 4. erneuerte Auflage. Berlin: Carl Heymann. 1939. 503 Seiten. Gebunden 13,— RM.

Daß innerhalb der verhältnismäßig kurzen Zeit von Juni 1936 bis Juli 1939 bereits die vierte Auflage des Werkes erschienen ist, spricht für seine Güte. Die schnelle Aufeinanderfolge der Auflagen erklärt sich hauptsächlich, wie wir bereits früher hervorgehoben haben dadurch, daß der Verfasser als Leiter des Finanzamts Börse in Berlin in besonders umfassender Weise mit dem Gesetz praktisch zu tun gehabt hat, also speziell in einer Weise ausgebildet worden ist, wie dies auf diesem Gebiet nur wenigen Beamten zuteil werden konnte. Auch in seiner Stellung als Ministerialrat im Reichsfinanzministerium als Referent der Urkundensteuer hat der Verfasser wohl im gleichen Umfange Gelegenheit, die gerade in diesem Gesetz außerordentlich zahlreichen Zweifelsfragen vorgelegt zu bekommen. Die vierte Auflage ist gegenüber den früheren Auflagen erweitert. Insbesondere gilt dies hinsichtlich der Erläuterungen der allgemeinen Bestimmungen. Die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs hat, wie bekannt, weiteres umfangreiches Material gebracht; während in der dritten Auflage die als Anhang angefügte Uebersicht der Fundstellen der seit dem 1. 7. 1936 ergangenen Urteile des Reichsfinanzhofs nur 41 Entscheidungen aufwies, sind jetzt weitere 100 Entscheidungen hinzugekommen. Das Werk wird nach wie vor größten Anklang in seinem Leserkreis finden. Rohde.

Deutsche Verwaltungskartei. Berlin: Verlag für Recht und Verwaltung G. m. b. H.

Die **August-Lieferung** umfaßt folgende (16) Karten: Veröffentlichungswesen, Technische Nothilfe, Waffenpolizei, Luftschutz, Invalidenversicherung, Beschäftigung ausländischer Arbeiter, Vermittlung von Arbeitskräften nach dem Ausland, Personenbeförderung. Dr. L.

Handbuch des Steuerrechts. Berlin-Charlottenburg: Verlag H. Luchterhand.

Ergänzungs-Lieferung Nr. 70 ist am 15. August erschienen und bietet folgenden Inhalt: 1. Verbot des geschäftsmäßigen Hinweises auf die Möglichkeit von Steuerersparungen. 2. Steuergutscheine. 3. Steuerliche Vorschriften bei der Neugestaltung deutscher Städte. 4. Steuerfreiheit gemeinnütziger und mildtätiger Körperschaften. 5. Einkommensteuer. 6. Wegfall der Bestimmung der Einkünfte aus Wertpapierveräußerungen. 7. Wehreinkommenssteuer. 8. Berücksichtigung des Gewerbeverlustes. 9. Gewerbesteuerliche Sondervorschriften für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und für Wohnungs- und Siedlungsunternehmen. Dr. Lehmann.

Leistungsstand und Leistungssteigerung der Volksschule. Von Dr. Georg Geißler. Halle (Saale): Hermann Schroedel. 91 Seiten. Geheftet 2,80 RM.

Einer der wichtigsten Beiträge zu dem immer wieder aufgeworfenen Problem, der sich durch genaue Sachlichkeit und vielseitige, gründliche Betrachtung auszeichnet. An der Statistik der erreichten Klassenziele einer hallischen Volksschule wird nachgewiesen, daß in den letzten 30 Jahren die Zahl derer, die bis zur ersten Klasse aufstiegen, ständig zugenommen hat und die Entlassungen aus den niedrigeren Klassen im gleichen Maße sanken, daß also der Vorwurf einer Leistungsverminderung nicht ohne weiteres gegeben sein kann. Einen breiten Raum widmet das Heft der Förderung der Leistungsschwachen und gibt beachtenswerte Hinweise, wie hier erfolgreiche Arbeit anzusetzen ist. Rulf.

In die Bücherei jeder Gemeinde
und jedes Gemeindebeamten gehört

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

von Dr. Kurt Nischk,

Direktor der Zweiganstalt Aschersleben (Vollanstalt)
der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und
Spartassenschule.

Ein Handbuch und Nachschlagewerk für die Beamten
der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Werk
wird in der NS.-Bibliographie geführt.

6. vermehrte und verbesserte Auflage 1939.

Das Werk auf dem neuesten Stand,
von dem jährlich Tausende verkauft werden,
das sich also von selbst empfiehlt.

In Ganzleinen 12,— RM.

Monatsrate 2,— RM.

Portofrei und ohne Aufschlag.

B e s t e l l s c h e i n :

Der (die) Unterzeichnete (n) bestellt (bestellen) bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co, Abteilung Versandbuchhandlung, Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21, das Werk **Nischk, Der Gemeindebeamte im Dritten Reich**, 6. Auflage 1939 zu 12,— RM. in Ganzleinen portofrei und ohne Aufschlag.

Name und Dienststellung	Ort, Straße u. Hausnummer	Expl.

Ich (wir) zahle (n) — in einer Summe in vier Wochen — Monatsraten von 2,— RM., erste Rate nach Erhalt (Nichtgewünschtes bitte streichen). Die Sendung soll geschlossen gehen an

Sernn

(Anschrift)
der auch den Einzug und die Ueberweisung der Raten übernimmt.
Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.
Erfüllungsort Berlin. Postfachkonto: Berlin: 41286

Ort und Datum